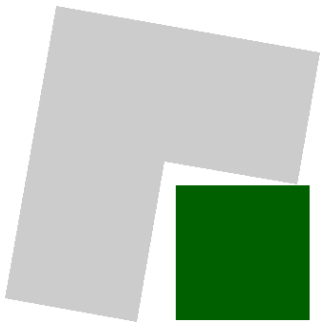


Verjährung

2002 > **sog. Schuldrechtsreform**

Regelungen: > **BGB §§ 195 ff.**

Bitte beachten: > **Die folgenden Fristen sind aus dem Zivilrecht (BGB)!!**



Regelverjährung

Seit 2002 >> Regelmäßige Verjährungsfrist

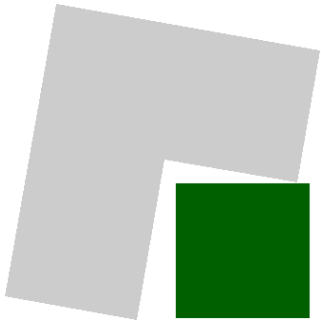
- **3 Jahre**
- **zum Jahresende**

- **kann neu beginnen > Anerkenntnis**
- **kann gehemmt sein > Stundung o. Ä.**



Neubeginn der Verjährung

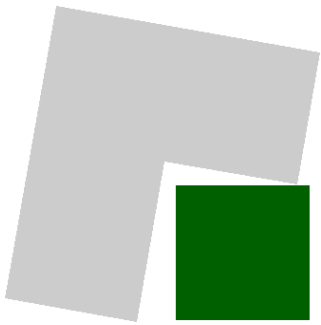
- neu, „ wenn ... durch Teilzahlung, Zinszahlung, Sicherheitsleistung oder in anderer Weise **anerkennt**“
- **Nicht neu** durch (nur) Schreiben/Mahnungen des Gläubigers
- Bei titulierten Forderungen: Neu, wenn eine **Vollstreckungshandlung beantragt** wird



Hemmung der Verjährung

Zeiträume werden gehemmt und Tag genau an die laufende Verjährungsfrist angehängt (§203 ff. BGB)

- **Schwebende Verhandlungen** (§203)
- Maßnahmen der **Rechtsverfolgung** (§204)
- **Stundung** (§205)
- **Fehlende Geschäftsfähigkeit** (§207 ff.)

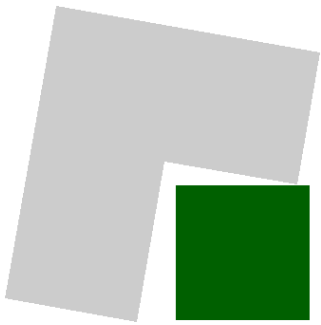


Besonderheit: Verbraucherdarlehen

Verbraucherkredit (§491 ff. BGB):

(Kredit zwischen Privatperson und gewerblichem Geldgeber)

- Hat zwar die **regelmäßige Verjährungsfrist**
- Ist aber zunächst **10 Jahre gehemmt!!**
- Früheste Verjährung daher **>> 13 Jahre!!**



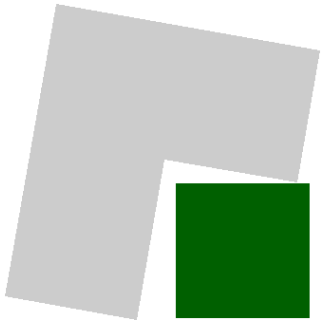
Verjährung mit Titel

- **Öffentliche Bescheide** > 30 Jahre
- **Titel** (VB, not. Schuld., Urteil) > 30 Jahre
- **vorsätzl. Personenschaden** > 30 Jahre



Einrede der Verjährung

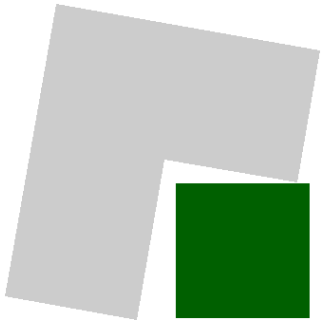
- **Einrede (§§194 ff. BGB)**
- **Leistungsverweigerungsrecht**
- Daher: Verzicht muss nicht bestätigt werden!
- Verjährte Forderung bleibt erfüllbar, freiwillige Leistungen können nicht zurück gefordert werden
- Zwangsvollstreckungen hingegen schon



Einrede der Verjährung

Mustertext:

„Nach den uns vorhandenen Unterlagen «Anrede» «Name» am die letzte Zahlung geleistet. Ein rechtskräftiger Titel ist für uns nicht erkennbar. Somit beträgt die normale Verjährungsfrist 3 Jahre und wäre zum Ende ?? abgelaufen. Wir halten Ihnen hiermit die **Einrede der Verjährung** entgegen.“



Einrede der Verjährung

Mustertext:

„ Eventuell haben wir aber nicht alle relevanten Unterlagen zur Verfügung. Sollten sie daher ihre Forderung trotzdem weiterhin geltend machen wollen, bitten wir sie um aktuelle Daten zu ihrer Forderung, insbesondere den Nachweis, aus welchen Gründen die Verjährungsfrist nicht anerkannt wird bzw. (ggf.) die Übersendung der Kopie eines Titels.“



Fallfrage

Hallo, nachfolgender Sachverhalt:

Kunde (Bosnier) hat 1997 ein Darlehen bei der Frankfurter Sparkasse über DM 10.000,00 erhalten. Nur drei Monate die Raten vom Girokonto + Beiträge zur LV - als Sicherheit bedient - 1998 ist er nach Bosnien zurück. - seither hat er nichts mehr gehört.

Bei Anfrage nach einer Forderungsaufstellung im September 2014 wurde ihm geantwortet, dass die **Forderung** (Darl. + Giro) 1998 an den Inkassodienst Apontas **verkauft** wurden. Bisher kam keine Forderungsaufstellung.

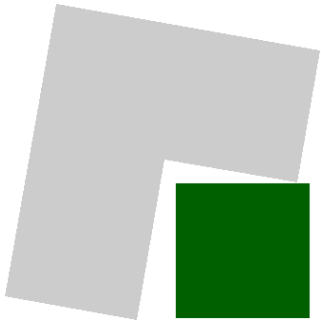
- 1) Frage: Wie sieht es mit der Verjährung aus ?
- 2) Kunde ist seit 11/2013 wieder in Deutschland, Forderungen wurden wegen Schufa.-Anfrage Kontoeröffnung bekannt - kann er als Bosnier mit Wohnsitz hier in die Verbraucherinsolvenz ?



Verwirkung

Ergibt sich aus §BGB 242 und geltender Rechtsprechung

- **Zeitmoment:** Über lange Zeit keine rechtliche Maßnahme/Schreiben
- **Umstandsmoment:** Der Schuldner darauf vertrauen konnte, dass der Anspruch nicht mehr geltend gemacht wird
- **Lebensmoment:** Geänderte finanzielle Grundlage



Weitere andere Fristen

Darüber hinaus gibt es in einigen, wenigen Sonderfällen noch besondere Fristen, die aber in der Praxis nicht relevant sind.

Dafür ist im Anhang eine Übersicht „Wichtige Verjährungsfristen“ im Vergleich Stand: 01.01.14) beigefügt.